



PROGRAMM

4. Juli 1996

bis

24. Oktober 1996

Grill - Plausch

*am 15 August im Hardwald
ab 18.00 Uhr am gewohnten Platz
bei zweifelhafter Witterung bis 17.00 Uhr
Tel. 312 01 42 R. Sommer*

FAMILIEN AUSFLUG 1996 :

15. September

weil es so gut war wiederholen wir noch einmal das

BUURE -- ZMORGE

im Rest. Ochsen Oltingen

Besammlung Schalterhalle SBB 08.10 Uhr

*Wir fahren nach Rothenfluh und wandern ca.
30. Min. nach Oltingen.*

Essen in Oltingen

*am Nachmittag Wanderung über Wenslingen
nach Gelterkinden ca. 2 Std.*

Preis Essen Fr. 21.--

U.Abo-Halbtax + evt. Postauto Freikarten mitnehmen

ANMELDUNG :

*bis spätestens am 12 Sept. (Clubabend)
oder Tel. 312 01 42 R. Sommer Birsfelden*

Zur Erinnerung

Abgabetermine für :

Regiowettbewerb 1996

Dias zum Thema Essen und Trinken

Die Bilder werden am Freitag 15. November juriert.

Ort : zur Zeit noch unbekannt, Ihr werdet aber rechtzeitig
informiert

Zeit : 20.00 Uhr

Dias bitte bis 10. Oktober 1996 abgeben

Regio-Foto-Ausstellung

Ort : im Kurzentrum Rheinfelden

Format : für Bilderrahmen 50 x 70 cm

Vernissage : voraussichtlich 27. September (evtl. 4. Oktober)

Ausstellung : während 4 Wochen (ganzer Monat Oktober)

Bilder bitte bis 19. September 1996 abgeben

Warum laufen Blondinen beim Duschen immer im Kreis ?
Weil auf dem Shampoo neuerdings steht „wash and go“

4. Juli **18.00 Treffpunkt Hebelstr. 11** (Bei Mario Pozza)
Wir fotografieren noch einmal Spiegel. Ausrüstung mitnehmen.

18. Juli **19.45 Rheinfelderhof**
„Schätze aus vergangenen Tagen“ Unsere älteren Mitglieder zeigen ihre ältesten Aufnahmen. Über 30 Jahre alte Dias und Bilder.

1. August **Kein Fotoklub!**
Jede/r macht einige Aufnahmen (Dia) eines Feuerwerks. Die Bilder werden später benötigt.

15. August **ab 17 .00 Grillplausch im Hardwald.**
Alle bringen mit, was sie am liebsten essen und trinken. Für ein heisses Feuer wird gesorgt. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 312 01 42 Auskunft.

29. August **19.45 Rheinfelderhof**
Spiegel-Bilder vom 4. Juli

12. Sept. **19.45 Rheinfelderhof**
JE-KA-MI Alle bringen ihre originellsten Dias mit.

26. Sept. **19.45 Rheinfelderhof**
Bilder von der Fotoexkursion in Reiden. Bitte sämtliche Dias spätestens eine Woche vorher mit dem eigenen Namen versehen bei Ruedi Sommer abgeben.

10. Oktober **18.00 Treffpunkt bei der St.Albankirche**
Wir machen Dämmerungsaufnahmen mit der grossen Blitzanlage. Ausrüstung mitnehmen

24. Oktober **19.45 Rheinfelderhof**
Diavortrag von Jens Roth : D-Day - Normandie

Der Vorstand.....

- hat zur Kenntnis genommen, dass der Präsident aus beruflichen Gründen in den nächsten Wochen nicht an den Clubabenden teilnehmen kann.
- hat sich dem Dank des Präsidenten an Ruedi Sommer, für die gut organisierte Fotoexkursion angeschlossen.
-hat aus erster Hand erfahren, dass Ernst und Anita am 6. Sept. heiraten wollen.
-ruft alle auf, im Laufe der nächsten Monate „**Sprichwörter**“ zu fotografieren. (z.B., Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.) Im Wintersemester soll dann ein Clubabend gestaltet werden.
-hat mit Freude einen Zwischenbericht der Kasse zur Kenntnis genommen, aus dem hervorgeht, dass mehrere Mitglieder den Jahresbeitrag durch namhafte Spenden aufgerundet haben.

Diesmal gehen ganz **herzliche Gratulationen** an:

Dölf Stadelmann zum 65. Geburtstag (nachträglich, wie versprochen)	5.6. 31
Geri Fiederich zum 50. Geburtstag	22.6. 46
Otto Hoffmann zum 75. Geburtstag	24.6.21
Hans Fankhauser zum 75. Geburtstag	13.9. 21
Richard Fuchs zum 65. Geburtstag	20.9. 31

In unserer Kasse sind noch einige Jahresbeiträge ausstehend.

Zur Erinnerung: Aktive → Fr. 55.-

Passive → Fr. 15.-

Konto: 40-1702-6

Voranzeige: Im 3. Quartal findet kein Q-Bild.-Wettb. Statt. Dafür erwartet der Präsident, dass die Jahreswettb.-Bilder frühzeitig abgegeben werden.

Schlussabend → 16. November (mit Versteigerung antiker Fotoutensilien)

Niggi-Näggi → 7. Dezember

Unfall-Beschreibungen an eine Versicherung

Dr. med. dent A. B. hat mir nach dem Zusammenstoss neue Zähne eingesetzt, die zu meiner Zufriedenheit ausgefallen sind.



Wäre ich nicht versichert, hätte ich den Unfall gar nie gehabt. Denn ohne Versicherung fahre ich nicht.



Seit der Trennung von meinem Mann wird jeder notwendige Verkehr von meinem Anwalt erledigt.



Nach dem Unfall liess ich als langjährige Automobilistin zuerst meine Unschuld feststellen.



Ich habe noch nie Fahrerflucht begangen, im Gegenteil : Ich musste immer weggetragen werden.



Ich drückte auf die Hupe, die aber nicht ging, da sie vor einigen Tagen gestohlen wurde.



Die Autonummer habe ich mir nicht gemerkt, da ich ja in der Nacht überfahren worden bin und es ja dunkel war.

Ich hörte eine Hupe und bekam einen schweren Stoss in den Rücken - offensichtlich versuchte eine Dame, mich zu überholen.



Ich überfuhr einen Mann. Er gab seine Schuld zu, da ihm dies schon einmal passiert war.



Wenn mein Mann wegen dem Verkehrsunfall angeklagt würde, könnte er nicht mehr Beamter sein, sondern er müsste arbeiten.



Der Fussgänger hatte anscheinend keine Ahnung, in welche Richtung er gehen sollte - und so überfuhr ich ihn.



Ich fuhr mit meinem Wagen gegen eine Leitplanke, überschlug mich zweimal und prallte gegen einen Baum. Dann verlor ich die Herrschaft über mein Auto.



Mein Mann hat viele Verwundungen am Kopf erlitten, sie sind sogar tief; doch die Ärzte halten eine Amputation nicht für notwendig.

